

# **80 Jahre nach Hiroshima: Für eine Zukunft ohne Atomwaffen!**

## **Hiroshima und Nagasaki mahnen!**

Am **6. August** 1945 warf die USA die "Little Boy" genannte Uran-Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima. Drei Tage später, am **9. August** bombardierten sie Nagasaki mit „Fat Man“, einer Plutonium-Bombe. Zehntausende Menschen starben unmittelbar, Hunderttausende später infolge ihrer Verletzungen und an Folgen der radioaktiven Verstrahlung.

## **Gedenken 2025 in Mannheim, Paradeplatz, 15-17:00 Uhr mit Bilderausstellung**

Der Uran-Bergbau, die Produktion von Kernwaffen und die tausendfachen Test-Explosionen fordern ungezählte Opfer und zerstörten die Natur an den Teststätten, radioaktive Belastung erhöht sich zunehmend weltweit. Auch heute richtet die militärische und zivile Atomindustrie Schäden an Menschen und Natur an. Bis heute gelang es nicht, das atomare Wettrüsten zu stoppen.

Weltweit engagieren sich Menschen für die Abschaffung aller Atomwaffen. Die Friedensbewegung geht Hand in Hand mit der Naturschutz- und Klimabewegung.

V.i.S.d.P.: Friedensbündnis Mannheim  
Kontakt: friedensbueundnis-  
mannheim@posteo.de



Beide erzielten große Erfolge durch den Abschluss völkerrechtlicher Abkommen wie z.B. Atomwaffensperrvertrag. Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) setzte sich u.a. ein für einen globalen Atomwaffenverbotsvertrag (AVV).

Dieser Vertrag trat am 22. Januar 2021 in Kraft.

Leider gehört Deutschland bisher nicht zu den Unterzeichnern des AV-Vertrages, obwohl mehr als 140 Städte, Gemeinde und Regionen den ICAN-Städteappell unterzeichnet haben, darunter auch die Stadt Mannheim. Gerade Deutschland könnte einen wichtigen Impuls für atomare Abrüstung und Entspannungspolitik setzen.

Große Mehrheit der Bevölkerung lehnt die Stationierung der US-Atombomben auf dem Bundeswehr-Flugplatz Büchel ab. Die Bundesregierung bekräftigt die "nukleare Teilhabe" und Unionsfraktionschef Span fordert europäische A-Waffen unter deutscher Führung.

Die Lösung der zivilisatorischen Zukunftsfragen, der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, die Sicherung von Ernährung und Gesundheit, die Stärkung von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit erfordern:

Abrüstung und Sozialaufbau, globale Zusammenarbeit statt nationaler Machtpolitik. Die Sicherheit vor einem Atomkrieg und vor einer Klimakatastrophe ist ein globales öffentliches Gut – sie betrifft alle Menschen und muss zugunsten aller Menschen bewahrt werden!

Die US-Atombomben müssen aus Deutschland abgezogen werden!